

M Modernisierung

ModernisierungsMagazin, Zeitschrift für die Entscheider im Bereich Wohnimmobilien



Glasfaser/
Energiemanagement

8-11

Trinkwasser

14-19

Fenster/Türen

20-24



KI-Agenten und Gebäudemanagement: Symbiose in der Cloud

Die Anforderungen an die Wohnungswirtschaft steigen: Klimaziele, ESG-Vorgaben und steigende Energiekosten erfordern eine strategische und datenbasierte Bestandsentwicklung. Digitale Technologien spielen dabei eine Schlüsselrolle - insbesondere Cloudlösungen und künstliche Intelligenz.

Wohnungsunternehmen verfügen heute über umfangreiche Daten aus Energiemonitoring, Gebäudeautomation, Wartung und BIM. In der Praxis bleiben diese jedoch häufig unverbunden. **Cloudbasierte Plattformen** schaffen hier Abhilfe, indem sie Daten zentral bündeln und über den gesamten Bestand hinweg auswertbar machen. Technische ERP-Systeme sichern dabei die Datenqualität und bilden die Grundlage für integrierte Prozesse.

Gerade bei energetischen Modernisierungen ist eine fundierte Entscheidungsbasis entscheidend. Investitionen müssen wirtschaftlich tragfähig sein und gleichzeitig regulatorische Anforderungen erfüllen. Wer-

den Energieverbräuche, Gebäudedaten, Kostenentwicklungen und Förderbedingungen zusammengeführt, lassen sich Maßnahmen gezielt priorisieren und **verschiedene Sanierungsszenarien simulieren.**

Künstliche Intelligenz unterstützt diese Prozesse, indem sie große Datenmengen schnell analysiert, Muster erkennt und belastbare Entscheidungsgrundlagen liefert. Darüber hinaus eröffnen **KI-Agenten** neue Möglichkeiten in der operativen Umsetzung: Sie überwachen kontinuierlich Energie- und Gebäudedaten, erkennen Abweichungen frühzeitig und stoßen automatisiert Maßnahmen an – etwa bei erhöhten Verbräuchen oder technischen Störungen.

In vernetzten, agentenbasierten Systemarchitekturen lassen sich darüber hinaus komplexe Abläufe abbilden, etwa im Schaden- oder Instandhaltungsmanagement. Prozesse von der Meldung über die Beauftragung bis zur Abrechnung können so weitgehend automatisiert und skalierbar gestaltet werden. Das entlastet Fachkräfte und schafft Freiräume für strategische Aufgaben.

Die Grundlage dafür bildet eine cloudbasierte Systemlandschaft

Als zentraler Datenhub vernetzt das ERP-System alle relevanten Informationen und stellt sie für Analysen und Anwendungen bereit. Cloud-Lösungen wie meviso und mevisoECO des Branchenpartners wowiconsult integrieren dabei Bestandssteuerung, Instandhaltungsplanung sowie Energie-, CO₂- und ESG-Analysen auf einer gemeinsamen Plattform.

Neben den funktionalen Vorteilen bietet die Cloud auch betriebliche Effizienz: Wartung, Updates und Datensicherheit werden zentral gewährleistet, während der Zugriff ortsunabhängig erfolgt.

Fazit: Wer auf cloudbasiertes Gebäude- und Energiemanagement setzt, schafft die Voraussetzung, um energetische Sanierungen gezielt zu steuern, ESG-Anforderungen zu erfüllen und KI-Anwendungen wirkungsvoll in der Praxis einzusetzen.